

¹The vision of Isaiah the son of Amoz, which he saw concerning Judah and Jerusalem in the days of Uzziah, Jotham, Ahaz, and Hezekiah, kings of Judah. ²Hear, O heavens, and give ear, O earth: for the LORD hath spoken, I have nourished and brought up children, and they have rebelled against me. ³The ox knoweth his owner, and the ass his master's crib: but Israel doth not know, my people doth not consider. ⁴Ah sinful nation, a people laden with iniquity, a seed of evildoers, children that are corrupters: they have forsaken the LORD, they have provoked the Holy One of Israel unto anger, they are gone away backward. ⁵Why should ye be stricken any more? ye will revolt more and more: the whole head is sick, and the whole heart faint. ⁶From the sole of the foot even unto the head there is no soundness in it; but wounds, and bruises, and putrifying sores: they have not been closed, neither bound up, neither mollified with ointment. ⁷Your country is desolate, your cities are burned with fire: your land, strangers devour it in your presence, and it is desolate, as overthrown by strangers. ⁸And the daughter of Zion is left as a cottage in a vineyard, as a lodge in a garden of cucumbers, as a besieged city. ⁹Except the LORD of hosts had left unto us a very small remnant, we should have been as Sodom, and we should have been like unto Gomorrah. ¹⁰Hear the word of the LORD, ye rulers of Sodom; give ear unto the law of our God, ye people of Gomorrah. ¹¹To what purpose is the multitude of your sacrifices unto me? saith the LORD: I am full of the burnt offerings of rams, and the fat of fed

¹Dies ist die Geschichte Jesaja's, des Sohnes des Amoz, welches er sah von Juda und Jerusalem zur Zeit Usias, Jothams, des Ahas und Hiskia, der Könige Juda's. ²Höret, ihr Himmel! und Erde, nimm zu Ohren! denn der HERR redet: Ich habe Kinder auferzogen und erhöht, und sie sind von mir abgefallen. ³Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn; aber Israel kennt's nicht, und mein Volk vernimmt's nicht. ⁴O weh des sündigen Volks, des Volks von großer Missetat, des boshaften Samens, der verderbten Kinder, die den HERRN verlassen, den Heiligen in Israel lästern, zurückweichen! ⁵Was soll man weiter euch schlagen, so ihr des Abweichens nur desto mehr macht? Das ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt. ⁶Von der Fußsohle bis aufs Haupt ist nichts Gesundes an ihm, sondern Wunden und Striemen und Eiterbeulen, die nicht geheftet noch verbunden noch mit Öl gelindert sind. ⁷Euer Land ist wüst, eure Städte sind mit Feuer verbrannt; Fremde verzehren eure Äcker vor euren Augen, und es ist wüst wie das, so durch Fremde verheert ist. ⁸Was noch übrig ist von der Tochter Zion, ist wie ein Häuslein im Weinberge, wie die Nachthütte in den Kürbisgärten, wie eine verheerte Stadt. ⁹Wenn uns der HERR Zebaoth nicht ein wenig ließe übrigbleiben, so wären wir wie Sodom und gleich wie Gomorra. ¹⁰Höret des HERRN Wort, ihr Fürsten von Sodom! Nimm zu Ohren unsers Gottes Gesetz, du Volk von Gomorra! ¹¹Was soll mir die Menge eurer Opfer? spricht der HERR. Ich bin satt der Brandopfer von Widdern und des Fetten

beasts; and I delight not in the blood of bullocks, or of lambs, or of he goats.¹² When ye come to appear before me, who hath required this at your hand, to tread my courts?¹³ Bring no more vain oblations; incense is an abomination unto me; the new moons and sabbaths, the calling of assemblies, I cannot away with; it is iniquity, even the solemn meeting.¹⁴ Your new moons and your appointed feasts my soul hateth: they are a trouble unto me; I am weary to bear them.¹⁵ And when ye spread forth your hands, I will hide mine eyes from you: yea, when ye make many prayers, I will not hear: your hands are full of blood.¹⁶ Wash you, make you clean; put away the evil of your doings from before mine eyes; cease to do evil;¹⁷ Learn to do well; seek judgment, relieve the oppressed, judge the fatherless, plead for the widow.¹⁸ Come now, and let us reason together, saith the LORD: though your sins be as scarlet, they shall be as white as snow; though they be red like crimson, they shall be as wool.¹⁹ If ye be willing and obedient, ye shall eat the good of the land:²⁰ But if ye refuse and rebel, ye shall be devoured with the sword: for the mouth of the LORD hath spoken it.²¹ How is the faithful city become an harlot! it was full of judgment; righteousness lodged in it; but now murderers.²² Thy silver is become dross, thy wine mixed with water:²³ Thy princes are rebellious, and companions of thieves: every one loveth gifts, and followeth after rewards: they judge not the fatherless, neither doth the cause of the widow come unto them.²⁴ Therefore saith the Lord, the

von den Gemästeten und habe keine Lust zum Blut der Farren, der Lämmer und Böcke.¹² Wenn ihr hereinkommt, zu erscheinen vor mir, wer fordert solches von euren Händen, daß ihr auf meinen Vorhof tretet?¹³ Bringt nicht mehr Speisopfer so vergeblich! das Räuchwerk ist mir ein Greuel! Neumonde und Sabbate, da ihr zusammenkommt, Frevel und Festfeier mag ich nicht!¹⁴ Meine Seele ist feind euren Neumonden und Jahrfesten; ich bin ihrer überdrüssig, ich bin's müde zu leiden.¹⁵ Und wenn ihr schon eure Hände ausbreitet, verberge ich doch meine Augen vor euch; und ob ihr schon viel betet, höre ich euch doch nicht; denn eure Hände sind voll Blut.¹⁶ Waschet, reiniget euch, tut euer böses Wesen von meinen Augen, laßt ab vom Bösen;¹⁷ lernet Gutes tun, trachtet nach Recht, helfet dem Unterdrückten, schaffet dem Waisen Recht, führet der Witwe Sache.¹⁸ So kommt denn und laßt uns miteinander rechten, spricht der HERR. Wenn eure Sünde gleich blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden; und wenn sie gleich ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.¹⁹ Wollt ihr mir gehorchen, so sollt ihr des Landes Gut genießen.²⁰ Weigert ihr euch aber und seid ungehorsam, so sollt ihr vom Schwert gefressen werden; denn der Mund des HERRN sagt es.²¹ Wie geht das zu, daß die fromme Stadt zur Hure geworden ist? Sie war voll Rechts, Gerechtigkeit wohnte darin, nun aber Mörder.²² Dein Silber ist Schaum geworden und dein Getränk mit Wasser vermischt.²³ Deine Fürsten sind Abtrünnige und Diebsgesellen; sie nehmen alle gern

LORD of hosts, the mighty One of Israel, Ah, I will ease me of mine adversaries, and avenge me of mine enemies:²⁵ And I will turn my hand upon thee, and purely purge away thy dross, and take away all thy tin:²⁶ And I will restore thy judges as at the first, and thy counsellors as at the beginning: afterward thou shalt be called, The city of righteousness, the faithful city.²⁷ Zion shall be redeemed with judgment, and her converts with righteousness.²⁸ And the destruction of the transgressors and of the sinners shall be together, and they that forsake the LORD shall be consumed.²⁹ For they shall be ashamed of the oaks which ye have desired, and ye shall be confounded for the gardens that ye have chosen.³⁰ For ye shall be as an oak whose leaf fadeth, and as a garden that hath no water.³¹ And the strong shall be as tow, and the maker of it as a spark, and they shall both burn together, and none shall quench them .

Geschenke und trachten nach Gaben; dem Waisen schaffen sie nicht Recht, und der Witwe Sache kommt nicht vor sie.²⁴ Darum spricht der HERR HERR Zebaoth, der Mächtige in Israel: O weh! Ich werde mich trösten an meinen Feinden und mich rächen an meinen Widersachern;²⁵ und muß meine Hand gegen dich kehren und deinen Schaum aufs lauterste ausfegen und all dein Blei ausscheiden²⁶ und dir wieder Richter geben, wie zuvor waren, und Ratsherren wie im Anfang. Alsdann wirst du eine Stadt der Gerechtigkeit und eine fromme Stadt heißen.²⁷ Zion muß durch Recht erlöst werden und ihre Gefangenen durch Gerechtigkeit,²⁸ daß die Übertreter und Sünder miteinander zerbrochen werden, und die den HERRN verlassen, umkommen.²⁹ Denn sie müssen zu Schanden werden über den Eichen, daran ihr Lust habt, und schamrot werden über den Gärten, die ihr erwählt,³⁰ wenn ihr sein werdet wie eine Eiche mit dünnen Blättern und wie ein Garten ohne Wasser,³¹ wenn der Gewaltige wird sein wie Werg und sein Tun wie ein Funke und beides miteinander angezündet wird, daß niemand lösche.